

Protokoll

der Sitzung des **Bildungsausschusses** am 2. März 2016
in der Ostfriesischen Landschaft im Landschaftsforum



Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Anwesend:

von den gewählten Mitgliedern/Stellvertretern: J. Beekhuis, H. Koenen, A. Saathoff, C. Schmidt-de Vries, D. Spindler, M. Tammena, W. Ueberschär, E. Wenzel, G. Wille

von den berufenen Ratgeber/innen: Dr. U. Beyer-Henneberger, D. Bleeker, H.-G. Boomgaarden, B. Engelberts, M. Hillerns, J. Kenter, T. Quest, Prof. Dr. M. Schiemann-Lillie, E. de Vries

vom Landschaftskollegium: Landschaftsrat B. Bornemann

von der Ostfriesischen Landschaft: Dr. R. Bärenfänger, Dr. B. Kasper Heuermann, G. Stüber

Entschuldigt: H. Christians, G. Fahle, S. Hohagen, B. Kleen, T. Weise

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 7. Oktober 2015
3. Kurzberichte mit Rückblick 2015 aus den Arbeitsfeldern des RPZ:
 - 3.1 Allgemeiner Bericht der Leitung
 - 3.2 Bericht aus den Arbeitskreisen
 - 3.3 Bericht aus dem Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung
 - 3.4 Bericht zur Bildungsregion Ostfriesland
4. Beschlussfassung zu den Arbeitskreisen
5. Kurzberichte aus dem Kreis des Bildungsausschusses zu aktuellen bildungspolitischen Fragen in den Landkreisen/Städten/Kommunen, Schulen oder anderen Einrichtungen
6. Termin der nächsten Sitzung: 19. Oktober 2016
7. Verschiedenes

Pkt. 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der allgemeinen Begrüßung stellt der Bildungsausschussvorsitzende Detlef Spindler die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 7. Oktober 2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 3 Kurzberichte aus den Arbeitsfeldern des RPZ

3.1 Allgemeiner Bericht der Leitung

Jubiläum

Bei dem Rückblick auf 2015 wurde von der Leiterin des RPZ, Frau Dr. Kasper-Heuermann, vor allem das Jubiläum „40 Jahre RPZ“ hervorgehoben, das mit dem Festakt Oll´ Mai in der Johannes a Lasco Bibliothek am 9. Mai und dem Besuch der Kultusministerin Frauke Heiligenstadt einen würdigen Rahmen gefunden hat. Unterzeichnet wurde an dem Tag die Verlängerung des Kooperationsvertrags „Bildungsregion Ostfriesland“.

Auch die Bildungsmesse „Unterricht, der aus dem Rahmen fällt“ am 30. September 2015 an der BBS II in Leer gehörte zu den besonderen, regional vernetzenden Angeboten des RPZ im Jahre 2015.

Ganz neu im zurückliegenden Jahr stellte sich den Schulen und damit auch dem RPZ das Thema Flüchtlingskinder an ostfriesischen Schulen dar. Das RPZ hat auf Anraten des BA zu zwei Treffen eingeladen und danach eine strukturelle Lösung gefunden: es wurde ein neuer Arbeitskreis eingerichtet: „Neues Land. Neue Sprache“, zunächst für den Grundschulbereich, später, ab Februar 2016, auch noch für den Sek I Bereich. Am 24. April 2016 ist eine Fachtagung zu diesem Thema geplant, das Konzept dazu haben das Kompetenzzentrum und die Bildungsregion Ostfriesland gemeinsam erarbeitet.

Themen

Ansonsten wurden in 2015 große, übergreifende Themen wie Inklusion, Ganztagschule, Berufsorientierung und Schulverpflegung weitergeführt. Dies mit jeweils unterschiedlichen Kooperationspartnern. Weitergeführt werden auch Tagungsreihen wie z.B. „Architektur und Pädagogik“ – 2015 zu dem Thema „Licht, Farbe, Raum“ – oder der deutsch-niederländische Studientag bei der EDR, der 2015 sein 25-jähriges Jubiläum begehen konnte.

Die offizielle Anfrage der Ostfriesischen Landschaft im Kultusministerium (MK) auf Einrichtung eines eigenen Sprachbildungszentrum für Ostfriesland wurde beantwortet mit dem Hinweis, dass man bis Sommer 2017 noch in einer Übergangsphase sei, das Anliegen bei den weiteren Überlegungen der Steuergruppe im MK aber berücksichtigt werde.

3.2 Bericht aus den Arbeitskreisen

Derzeit gebe es, so Frau Dr. Kasper-Heuermann, 25 Arbeitskreise (AK) und 36 AK Leitungen im RPZ. Geschätzt seien damit 350 bis 400 AK Teilnehmer im Umfeld des RPZ angesiedelt.

Veränderungen:

- Gestartet ist im Februar 2016 der AK „Erfolgreich und mit Freude Deutsch unterrichten“. Die Leiter – Anja und Jörg Salzwedel – sind beide Lehrkräfte und Fachseminarleiter am Studienseminar Aurich.
- Ein eigener AK für den Sek I Bereich „Neues Land. Neue Sprache“ zum Thema Flüchtlingskinder wurde zusätzlich im Februar eingerichtet, Leitung: Ihna Patron, Gymnasiallehrerin an der IGS Aurich-West und erfahrene Lehrkraft in Sprachlernklassen.
- Der seit Mitte Februar angelaufene AK „Chemie fachfremd unterrichten“ wird von der Fachseminarleiterin in Aurich, Frau Dillinger, geleitet.
- Der AK „Musikbrücke“ mit der Musiklehrerin an der GS Plytenbergschule in Leer, Frau von Nuis, begann am 29. Februar 2016.

3.3 Bericht aus dem Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung

Der alte, auf 5 Jahre angelegte Vertrag für das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung im RPZ läuft Ende 2016 aus, der neue, künftig unbefristete Vertrag soll Ende September/Anfang Oktober 2016 unterzeichnet werden. Im Vorfeld werden noch Gespräche der Ostfriesischen Landschaft mit dem MK geführt werden.

Da Frau Kleen erkrankt war, hat Frau Dr. Kasper-Heuermann die wesentlichen Punkte des Rückblicks des Kompetenzzentrums übernommen.

- Ein Hauptthema des Jahres 2015 blieb die Inklusion. Es fanden hierzu wieder 2 modulare, über 1 Jahr laufende Fortbildungsreihen zur Inklusion in der Sek I mit insgesamt 50 TeilnehmerInnen statt. Darüber hinaus gab es 16 vertiefende Fortbildungsangebote zur inklusiven Beschulung, die zum Teil mit Mitteln des Kultusministeriums gefördert wurden. Die Lehrerfortbildung arbeitet im Bereich Inklusion in bewährter Weise eng mit dem RPZ-Arbeitskreis „Gemeinsames Lernen. Sonderpädagogische Unterstützung und Inklusion“ zusammen.

- Der in 2014 angelegte Schwerpunkt im MINT-Bereich wurde 2015 fortgeführt. Mit Einweihung des EEZ in 2015 wurde es möglich, dort Kurse zu Physik und Chemie sowie zu Experimenten im Sachunterricht stattfinden zu lassen. Das RPZ-Büro im EEZ-Gebäude ist regelmäßig durch eine teilabgeordnete Lehrkraft, Herrn Probol und Frau Kleen besetzt.
- Der Erste-Klasse-Fortbildungstag konnte 2015 auf eine 15 jährige Tradition zurückblicken.
- Zum zweiten Mal fand – in Kooperation mit dem Arbeitskreis des RPZ „Einzelhandel“ – eine zweitägige Fortbildung „Perspektive Einzelhandel“ statt.
- Als einer von nur zwei Standorten in ganz Niedersachsen wurde neben dem Kompetenzzentrum in Braunschweig dasjenige in Aurich für die Organisation von Mofalehrerkursen ausgewählt. Diese wurden von Sek I Schulen derart nachgefragt, dass sie innerhalb kürzester Zeit ausgebucht waren und lange Wartelisten entstanden.
- Sprachbildung: Angesichts der Flüchtlingszahlen entwickelte sich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) auch zu einem Thema der Lehrerfortbildung. 2015 gelang es, einen Kurs zur Qualifizierung für Lehrkräfte in Sprachlernklassen nach Aurich zu holen, der 5 Module umfasste. Über diesen Kurs hinaus gab es weitere Fortbildungsangebote zum Thema Sprachbildung. Besonders intensiv arbeitete hier auch der AK im RPZ „Neues Land. Neue Sprache“ mit.
- Fachtag für BerufseinsteigerInnen: Im Februar trafen sich 60 junge Lehrkräfte (Sek I, II, BBS) mit ersten Berufserfahrungen zu Fragen und Problemen des Berufsalltags.

Die Fortbildungsverantwortliche im RPZ nahm auch 2015 regelmäßig an den vierteljährlichen Sitzungen der „Arbeitsgemeinschaft der Kompetenzzentren“ in Hannover teil sowie an zwei internen Fortbildungen dieser Gruppe in Loccum und Bad Bederkesa.

3.4 Bericht zur Bildungsregion Ostfriesland

Frau Stüber, Koordinatorin der Bildungsregion Ostfriesland, berichtet für den Übergang Kindergarten – Schule von folgenden größeren Netzwerktreffen, die sie organisiert hat:

- Auf Anfrage der Stadt Emden gab es am 2. Februar 2016 im VHS Forum in Emden eine Veranstaltung zum Thema: „Kindeswohlgefährdung in der Schule“. Referent: Kurt Thünemann mit ca. 50 Teilnehmern aus Schule und Kommunen
- Am 18. Februar 2016 fand der 3. „Runde Tisch Ganztagschule“ in der Finkenburgschule in Wittmund statt, Referent: Dr. Stefan Appel, Ganztagschulberater aus Hessen mit 80 Teilnehmern aus Schule und Kommune.
- Geplant ist am 14. April 2016 im Forum der Ostfriesischen Landschaft eine große Fachtagung zum Thema: „Neue Sprache-Neues Land-Neue Heimat. Flüchtlingskinder in Ostfriesland“, dies als Kooperation zwischen dem Kompetenzzentrum und der Bildungsregion Ostfriesland.
- Der 4. Runde Tisch Ganztagschule wird am 8. September 2016 in der Daalerschule in Leer zusammengerufen, Referenten: Hubert Winters/Freek Velthausz aus Echten/Niederlande mit dem Thema „Der Niederländische Jenaplan in unserer Ganztagschule“.

Frau Mülder, die Koordinatorin für den Bereich Übergang Schule – Beruf, musste als Fachberaterin auf eine dreitägige Fortbildung. Frau Stüber berichtete für sie.

- Am 24. Februar 2016 hatte es – in Kooperation mit dem Landkreis Aurich – einen großen Fachtag zur Berufs- und Studienorientierung gegeben, auf dem den 240 Teilnehmern aus ganz Ostfriesland die neue Internetübersicht und eine umfangreiche Handreichung vorgestellt wurde.
- Am 10. März 2016 bietet Frau Mülder einen Fachtag Berufsorientierung (BO) in der Pflege an, dies in Kooperation mit dem Klinikum Leer.
- Die Arbeitsgruppe „Integriertes Rahmenkonzept zur BO an Oberschulen“ in Kooperation mit den Fachberatern BO tagt am 16. März 2016.
- Eine Qualifizierung „Rahmenkonzept BO in der Sek I“ ist für den 6. und 22. April 2016 geplant, wieder in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg.
- Zur Schulverpflegung wird es im Jahr 2016 im Auftrag der Bildungsregion Ostfriesland eine wissenschaftliche Erhebung von der HAW Hamburg geben.

- Am 4. Februar 2016 wurde eine Regionalkonferenz zum Thema Schulverpflegung organisiert, dies als Auftakt für den Schwerpunkt 2016.

Pkt. 4 Beschlussfassung zu den Arbeitskreisen

Einstimmig beschlossen wurde zu den Arbeitskreisen:

Für alle Arbeitskreise im RPZ, die bis Juli 2016 bewilligt waren, wird eine Verlängerung um 2 Jahre beantragt. Dabei wurden folgende Änderungen vereinbart:

- Der AK „Einzelhandel“ endet zum Sommer 2016.
- Der AK „Mathematik in der Grundschule“ bekommt neben Herrn Moritz mit Frau Barnick eine neue Leitung, nachdem Herr Riecken zum neuen Leiter des Studienseminars in Aurich berufen wurde.
- Frau Killmann beendet ihre Leitung des AK „Kulturlandschaft Ostfriesland“ aus privaten Gründen. Dafür erhält die zweite Leiterin, Frau Hallensleben, deren Stunden und bringt das Projekt im Sommer 2017 alleine zu Ende.
- Im RPZ soll ein neuer AK starten, der die Koordination der „Lesenester“ in Ostfriesland übernimmt. Frau Hillerns hat sich bereit erklärt, die Leitung zu übernehmen (ohne Anrechnungstunden). Wenn schulisch nichts im Wege steht, beginnt der Berufsschullehrer Steffen Streitz an der BBS Wittmund einen neuen AK zum Schwerpunkt „Internationale Kontakte im BBS Bereich“.
- Wenn möglich, soll auch noch für das Thema „Unterstützte Kommunikation“ (Inklusion) ein neuer AK eingerichtet werden. Die Sprachheillehrerin Frau Rosin wird dazu dem RPZ noch ein Konzept vorlegen. Sie beabsichtigt – in enger Abstimmung mit Prof. Dr. Andrea Erdélyi (Universität Oldenburg) – ein neues Netzwerk in Ostfriesland aufzubauen.

Pkt. 5 Kurzberichte aus dem Kreis des Bildungsausschusses zu aktuellen bildungspolitischen Fragen in den Landkreisen/Städten/Kommunen, Schulen oder anderen Einrichtungen

Berichte aus den Kommunen

Aus der Hochschule Emden/Leer wurde berichtet, welche Erfahrungen bislang mit dem Pilotprojekt zur Förderung von Flüchtlingen mit akademischem Hintergrund gemacht wurden. An dem Thema „Studienabbrecher“ (vor allem in den technischen Studiengängen) entzündete sich eine Diskussion um die fehlende Kompatibilität in Sachen Mathematikverständnis zwischen Schule und Universität. Es wurde weiterhin hingewiesen auf die weitere Aufführungen der LAK zu dem Stück „Wilhelmine Siefkes“ und nächste Projekte. Im Zusammenhang mit der Zunahme von Ganztagschulen wurde beklagt, dass Vereine, Kirchen und kulturelle Einrichtungen zunehmend Schwierigkeiten hätten, nachmittags noch Schüler zu erreichen. Angeregt wurde, dass – eventuell über das RPZ – eine Börse zur Kontaktanbahnung zwischen außerschulischen Anbietern und Schulen eingerichtet werden solle. Frau de Vries (Niedersächsische Landesschulbehörde) wies u.a. darauf hin, dass das Dezernat 1 Antwort und Service in allen Fragen bezüglich Anstellung von Personen im Ganztagsbetrieb bieten könne. Frau Dr. Beyer-Henneberger berichtete aus der ARO, dass ein Inklusionstag in Oldenburg organisiert würde, ebenso wieder eine Tagung u.a. mit dem RPZ zu „Architektur und Pädagogik“, ein Austausch mit England stattfinde und Veranstaltungen rund um das Reformationsjubiläum geplant würden.

Ein Problem aus dem Bereich Schule, so ein weiterer Beitrag, stelle dar, dass Lehrkräfte gegenüber „Integrationshelfern“, die von der VHS ausgebildet und den sozial-emotional schwachen Schülern während des Unterrichts an die Seite gestellt würden, keine Weisungsbefugnis besäßen. Das RPZ solle, so war der Vorschlag, gezielt einige BA-Mitglieder und weitere Fachleute zu einer Gesprächsrunde einladen, um die Probleme rund um Ganztagschule und Inklusion zu besprechen und nach Lösungen zu suchen.

Auslage:

Flyer Musikbrücke

Flyer Erfolgreich und mit Freude Deutsch unterrichten

Flyer Schulverpflegung in Ostfriesland

Flyer Fachtagung: Berufs- und Studienorientierung

Flyer Tag der Sonderpädagogik

Flyer Fachtagung: Neue Sprache, Neues Land, Neue Heimat

Handreichung Berufsorientierung

Pkt. 6 Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 19. Oktober 2016 von 15:30 bis ca. 17:30 Uhr im Land-
schaftsforum statt.

Pkt. 7 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez. Detlef Spindler
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Dr. Birgitta Kasper-Heuermann
Leiterin RPZ
Protokoll